

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

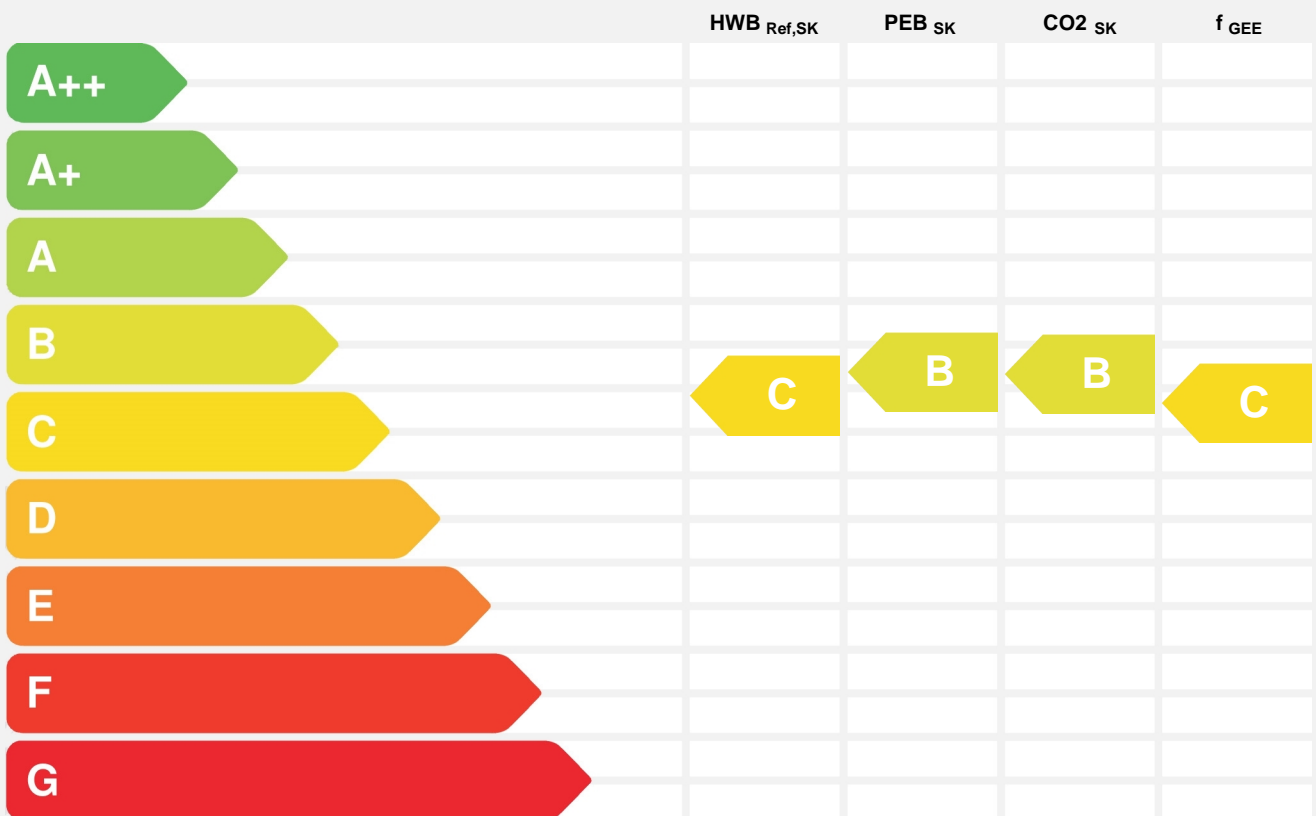


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Gebäude(-teil)		Baujahr	2000
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Feldgasse 1a,1b	Katastralgemeinde	Bischofshofen
PLZ/Ort	5500 Bischofshofen	KG-Nr.	55501
Grundstücksnr.	71/2	Seehöhe	544 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.717 m ²	charakteristische Länge	2,18 m	mittlerer U-Wert	0,44 W/m ² K
Bezugsfläche	2.174 m ²	Heiztage	245 d	LEK _T -Wert	31,3
Brutto-Volumen	7.798 m ³	Heizgradtage	4089 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	3.582 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	43,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	43,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	106,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,11
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	139.475 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	51,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	139.475 kWh/a	HWB _{SK}	51,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	34.710 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	270.596 kWh/a	HEB _{SK}	99,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,55
Haushaltsstrombedarf	44.627 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	315.223 kWh/a	EEB _{SK}	116,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	402.774 kWh/a	PEB _{SK}	148,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	375.695 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	138,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	27.079 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	10,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	76.228 kg/a	CO ₂ _{SK}	28,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,11
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	16.10.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	15.10.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Bischofshofen

HWB_{SK} 51 **f_{GEE} 1,11**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 30.09.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

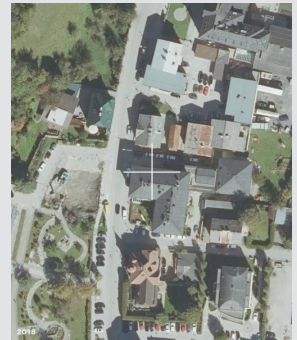
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

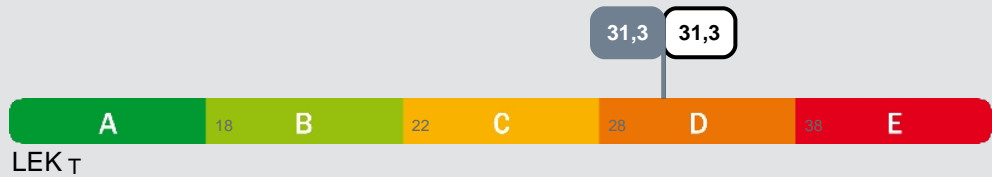
Empfehlungen

Feldgasse 1a,1b
5500 Bischofshofen
Mehrfamilienhaus, 2717 m² Bruttogrundfläche



Empfehlungen

Wärmedämmung



Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben, AW01 - Außenwand, DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten, KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,65 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster U_w 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.

Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 1,3 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 2000) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-14,4	V_B	7.798,00 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	3.582,10 m ²
Standort: Bischofshofen		BGF	2.717,00 m ²
		l_c	2,18 m
		U_m	0,44 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	793,3	0,19	134,0
AW01	Außenwand	1.214,7	0,28	340,8
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	93,0	0,30	27,7
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	156,8	0,27	43,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen	454,4	1,60	727,1
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	869,9	0,20	145,6
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			141,8
	Summe OBEN-Bauteile	950,1		
	Summe UNTEN-Bauteile	962,9		
	Summe Außenwandflächen	1.214,7		
	Fensteranteil in Außenwänden 27,2 %	454,4		
	Summe		[W/K]	1.560,1
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,20
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	80,1
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	29,484

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,4000	2,300	0,174	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	2,91	
EW01 erdanliegende Wand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	4,00	
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0400	0,036	1,111	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
KI Tektalan A2-E21-100mm	B	0,1000	0,041	2,445	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4420	U-Wert	0,20	
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert	0,71	
AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospan N25	B	0,2500	0,289	0,866	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,1000	0,040	2,500	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3730	U-Wert	0,28	
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Betonplatten	B *	0,0400	1,480	0,027	
Schüttung	B *	0,0500	0,700	0,071	
Trenn-Schutzvlies Sucofen 300	B	0,0003	0,064	0,005	
Bitumen-Flämpappte 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1200	0,036	3,333	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke 0,3503	Dicke gesamt 0,4403	U-Wert	0,27

Bauteile

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Wärmedämmung EPS	B	0,2000	0,040	5,000	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,4400	U-Wert	0,19

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,0800	0,040	2,000	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,4380	U-Wert	0,30

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Brutto-Geschoßfläche					2.717,00m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	
2717,000	x	1,000	=	2.717,00	
Brutto-Rauminhalt					7.798,00m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	
7798,000	x	1,000 x	1,000	=	7.798,00
KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller					869,90m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
869,900	x	1,000	=	869,90	
ZD01 - warme Zwischendecke					1.754,10m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
1754,100	x	1,000	=	1.754,10	
AW01 - Außenwand					1.669,10m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
1669,100	x	1,000	=	1.669,10	
				abzüglich Fenster-/Türenflächen	454,420m²
				Bauteilfläche ohne Fenster/Türen	1.214,680m²
FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben					156,80m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
156,800	x	1,000	=	156,80	
AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum					793,30m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
793,300	x	1,000	=	793,30	
DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten					93,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
93,000	x	1,000	=	93,00	

erdberührte Bauteile

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 869,90 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,15 m
Perimeterlänge	190,0 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 145,65 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61	
1,23														
N														
B T1	EG AW01	2	1,40 x 1,40	1,40	1,40	3,92	1,30	1,65	0,060	2,41	1,64	6,43	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04	1,30	1,65	0,060	3,57	1,54	7,74	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,40 x 0,70	1,40	0,70	1,96	1,30	1,65	0,060	0,96	1,72	3,37	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,95 x 1,40	1,95	1,40	5,46	1,30	1,65	0,060	3,13	1,71	9,35	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	3,96 x 2,30	3,96	2,30	9,11	1,30	1,65	0,060	6,43	1,61	14,64	0,61	0,75
B T1	EG AW01	7	0,90 x 2,20	0,90	2,20	13,86	1,30	1,65	0,060	9,06	1,58	21,90	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	1,65 x 1,65	1,65	1,65	2,72	1,30	1,65	0,060	1,82	1,60	4,35	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	0,88 x 1,65	0,88	1,65	2,90	1,30	1,65	0,060	1,80	1,60	4,65	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	2,40 x 2,20	2,40	2,20	5,28	1,30	1,65	0,060	4,00	1,52	8,03	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	8	1,40 x 1,40	1,40	1,40	15,68	1,30	1,65	0,060	9,65	1,64	25,72	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	1	3,96 x 2,30	3,96	2,30	9,11	1,30	1,65	0,060	6,43	1,61	14,64	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	3,33 x 1,65	3,33	1,65	10,99	1,30	1,65	0,060	7,02	1,67	18,30	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,65 x 1,65	1,65	1,65	2,72	1,30	1,65	0,060	1,82	1,60	4,35	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	0,88 x 1,65	0,88	1,65	2,90	1,30	1,65	0,060	1,80	1,60	4,65	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	1,30	1,65	0,060	1,79	1,54	3,87	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	3	0,80 x 2,20	0,80	2,20	5,28	1,30	1,65	0,060	3,29	1,60	8,47	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	6	1,40 x 1,40	1,40	1,40	11,76	1,30	1,65	0,060	7,24	1,64	19,29	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	0,85 x 1,40	0,85	1,40	1,19	1,30	1,65	0,060	0,71	1,62	1,93	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	2,76 x 1,40	2,76	1,40	3,86	1,30	1,65	0,060	2,51	1,63	6,31	0,61	0,75
B T1	DG AW01	7	1,40 x 1,40	1,40	1,40	13,72	1,30	1,65	0,060	8,44	1,64	22,50	0,61	0,75
53				129,98				83,88				210,49		
O														
B T1	EG AW01	3	1,40 x 1,40	1,40	1,40	5,88	1,30	1,65	0,060	3,62	1,64	9,64	0,61	0,75
B T1	EG AW01	3	1,20 x 2,10	1,20	2,10	7,56	1,30	1,65	0,060	5,36	1,54	11,61	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	2,40 x 2,20	2,40	2,20	10,56	1,30	1,65	0,060	8,00	1,52	16,06	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	3,33 x 2,20	3,33	2,20	14,65	1,30	1,65	0,060	12,11	1,44	21,15	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	5	1,40 x 1,40	1,40	1,40	9,80	1,30	1,65	0,060	6,03	1,64	16,07	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	2,40 x 2,20	2,40	2,20	10,56	1,30	1,65	0,060	8,00	1,52	16,06	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	3,33 x 2,20	3,33	2,20	14,65	1,30	1,65	0,060	12,11	1,44	21,15	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	5	1,40 x 1,40	1,40	1,40	9,80	1,30	1,65	0,060	6,03	1,64	16,07	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	0,85 x 1,40	0,85	1,40	1,19	1,30	1,65	0,060	0,71	1,62	1,93	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	2,76 x 1,40	2,76	1,40	3,86	1,30	1,65	0,060	2,51	1,63	6,31	0,61	0,75
B T1	DG AW01	8	1,40 x 1,40	1,40	1,40	15,68	1,30	1,65	0,060	9,65	1,64	25,72	0,61	0,75
38				117,99				83,53				183,77		
S														
B T1	EG AW01	1	1,50 x 2,30	1,50	2,30	3,45	1,30	1,65	0,060	2,35	1,59	5,50	0,61	0,75
B T1	EG AW01	4	1,40 x 1,40	1,40	1,40	7,84	1,30	1,65	0,060	4,83	1,64	12,86	0,61	0,75
B T1	EG AW01	3	3,96 x 2,30	3,96	2,30	27,32	1,30	1,65	0,060	19,28	1,61	43,91	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	2,40 x 2,30	2,40	2,30	5,52	1,30	1,65	0,060	4,20	1,52	8,38	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	0,88 x 1,65	0,88	1,65	2,90	1,30	1,65	0,060	1,80	1,60	4,65	0,61	0,75

Fenster und Türen

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	
B T1	EG	AW01	1 2,40 x 2,20	2,40	2,20	5,28	1,30	1,65	0,060	4,00	1,52	8,03	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	2 1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	6 1,40 x 1,40	1,40	1,40	11,76	1,30	1,65	0,060	7,24	1,64	19,29	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	2 3,33 x 1,65	3,33	1,65	10,99	1,30	1,65	0,060	7,02	1,67	18,30	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	1 2,15 x 2,20	2,15	2,20	4,73	1,30	1,65	0,060	3,51	1,54	7,26	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	2 0,88 x 1,65	0,88	1,65	2,90	1,30	1,65	0,060	1,80	1,60	4,65	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	1 1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	1,30	1,65	0,060	1,79	1,54	3,87	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	3 0,80 x 2,20	0,80	2,20	5,28	1,30	1,65	0,060	3,29	1,60	8,47	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	2 1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	5 1,40 x 1,40	1,40	1,40	9,80	1,30	1,65	0,060	6,03	1,64	16,07	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	1 0,85 x 1,40	0,85	1,40	1,19	1,30	1,65	0,060	0,71	1,62	1,93	0,61	0,75	
B T1	DG	AW01	7 1,40 x 1,40	1,40	1,40	13,72	1,30	1,65	0,060	8,44	1,64	22,50	0,61	0,75	
44				129,00				85,69				207,67			
W															
B T1	EG	AW01	2 1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75	
B T1	EG	AW01	4 1,40 x 1,40	1,40	1,40	7,84	1,30	1,65	0,060	4,83	1,64	12,86	0,61	0,75	
B T1	EG	AW01	2 1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04	1,30	1,65	0,060	3,57	1,54	7,74	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	3 1,50 x 2,30	1,50	2,30	10,35	1,30	1,65	0,060	7,05	1,59	16,51	0,61	0,75	
B T1	OG1	AW01	6 1,40 x 1,40	1,40	1,40	11,76	1,30	1,65	0,060	7,24	1,64	19,29	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	2 1,50 x 2,30	1,50	2,30	6,90	1,30	1,65	0,060	4,70	1,59	11,00	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	6 1,40 x 1,40	1,40	1,40	11,76	1,30	1,65	0,060	7,24	1,64	19,29	0,61	0,75	
B T1	OG2	AW01	1 0,85 x 1,40	0,85	1,40	1,19	1,30	1,65	0,060	0,71	1,62	1,93	0,61	0,75	
B T1	DG	AW01	8 1,40 x 1,40	1,40	1,40	15,68	1,30	1,65	0,060	9,65	1,64	25,72	0,61	0,75	
34				77,42				49,69				125,34			
Summe		169		454,39				302,79				727,27			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,40 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	38			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,50 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,20 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,40 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	51			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,95 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	43			3	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
3,96 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	29			5	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,40 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	24			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,65 x 1,65	0,120	0,120	0,120	0,120	33			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,88 x 1,65	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,40 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	24			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
3,33 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	17								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
3,33 x 1,65	0,120	0,120	0,120	0,120	36			5	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,15 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	26			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,80 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,85 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
2,76 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	35			3	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Heizwärmebedarf Standortklima (Bischofshofen)

BGF 2.717,00 m² L_T 1.560,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,46 h
 BRI 7.798,00 m³ L_V 768,58 W/K a 7,279

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,43	1,000	27.196	13.398	6.064	3.588	1,000	30.942
Februar	28	28	-1,23	1,000	22.254	10.963	5.477	4.960	1,000	22.781
März	31	31	2,69	0,999	20.089	9.897	6.057	6.746	1,000	17.183
April	30	30	7,28	0,986	14.284	7.037	5.789	7.553	1,000	7.979
Mai	31	18	11,96	0,842	9.332	4.597	5.109	7.574	0,594	741
Juni	30	0	14,89	0,588	5.738	2.827	3.452	5.033	0,000	0
Juli	31	0	16,65	0,383	3.885	1.914	2.325	3.470	0,000	0
August	31	0	16,21	0,449	4.396	2.166	2.724	3.827	0,000	0
September	30	15	13,13	0,812	7.718	3.802	4.765	5.949	0,486	392
Oktober	31	31	7,93	0,994	14.008	6.901	6.025	5.602	1,000	9.282
November	30	30	2,15	1,000	20.056	9.881	5.868	3.692	1,000	20.377
Dezember	31	31	-2,32	1,000	25.904	12.761	6.064	2.802	1,000	29.799
Gesamt	365	245			174.860	86.143	59.719	60.796		139.475

HWB_{SK} = 51,33 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Bischofshofen)

BGF 2.717,00 m² L_T 1.560,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,46 h
 BRI 7.798,00 m³ L_V 768,58 W/K a 7,279

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,43	1,000	27.196	13.398	6.064	3.588	1,000	30.942
Februar	28	28	-1,23	1,000	22.254	10.963	5.477	4.960	1,000	22.781
März	31	31	2,69	0,999	20.089	9.897	6.057	6.746	1,000	17.183
April	30	30	7,28	0,986	14.284	7.037	5.789	7.553	1,000	7.979
Mai	31	18	11,96	0,842	9.332	4.597	5.109	7.574	0,594	741
Juni	30	0	14,89	0,588	5.738	2.827	3.452	5.033	0,000	0
Juli	31	0	16,65	0,383	3.885	1.914	2.325	3.470	0,000	0
August	31	0	16,21	0,449	4.396	2.166	2.724	3.827	0,000	0
September	30	15	13,13	0,812	7.718	3.802	4.765	5.949	0,486	392
Oktober	31	31	7,93	0,994	14.008	6.901	6.025	5.602	1,000	9.282
November	30	30	2,15	1,000	20.056	9.881	5.868	3.692	1,000	20.377
Dezember	31	31	-2,32	1,000	25.904	12.761	6.064	2.802	1,000	29.799
Gesamt	365	245			174.860	86.143	59.719	60.796		139.475

HWB_{Ref,SK} = 51,33 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2.717,00 m² L_T 1.560,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,46 h
 BRI 7.798,00 m³ L_V 768,58 W/K a 7,279

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	24.991	12.311	6.064	2.862	1,000	28.376
Februar	28	28	0,73	1,000	20.203	9.953	5.476	4.520	1,000	20.159
März	31	31	4,81	0,998	17.632	8.686	6.050	6.456	1,000	13.812
April	30	29	9,62	0,959	11.660	5.744	5.626	7.386	0,957	4.204
Mai	31	0	14,20	0,631	6.732	3.317	3.827	6.077	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,292	2.999	1.478	1.717	2.760	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,096	1.021	503	581	944	0,000	0
August	31	0	18,56	0,167	1.671	823	1.011	1.484	0,000	0
September	30	1	15,03	0,625	5.583	2.750	3.666	4.554	0,030	3
Oktober	31	31	9,64	0,986	12.025	5.924	5.977	5.349	1,000	6.623
November	30	30	4,16	1,000	17.793	8.766	5.867	2.976	1,000	17.715
Dezember	31	31	0,19	1,000	22.994	11.328	6.064	2.300	1,000	25.958
Gesamt	365	212			145.305	71.583	51.927	47.669		116.850

HWB_{RK} = 43,01 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2.717,00 m² L_T 1.560,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,46 h
 BRI 7.798,00 m³ L_V 768,58 W/K a 7,279

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	24.991	12.311	6.064	2.862	1,000	28.376
Februar	28	28	0,73	1,000	20.203	9.953	5.476	4.520	1,000	20.159
März	31	31	4,81	0,998	17.632	8.686	6.050	6.456	1,000	13.812
April	30	29	9,62	0,959	11.660	5.744	5.626	7.386	0,957	4.204
Mai	31	0	14,20	0,631	6.732	3.317	3.827	6.077	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,292	2.999	1.478	1.717	2.760	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,096	1.021	503	581	944	0,000	0
August	31	0	18,56	0,167	1.671	823	1.011	1.484	0,000	0
September	30	1	15,03	0,625	5.583	2.750	3.666	4.554	0,030	3
Oktober	31	31	9,64	0,986	12.025	5.924	5.977	5.349	1,000	6.623
November	30	30	4,16	1,000	17.793	8.766	5.867	2.976	1,000	17.715
Dezember	31	31	0,19	1,000	22.994	11.328	6.064	2.300	1,000	25.958
Gesamt	365	212			145.305	71.583	51.927	47.669		116.850

HWB_{Ref,RK} = 43,01 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	111,83	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	217,36	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	1.521,52	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Gas

Heizgerät Standardkessel

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 101,36 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,50\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 88,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 87,5\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 86,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 85,5\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,9\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

284,10 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	35,26	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	108,68	100
Stichleitungen				434,72	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	1/3	Nein	34,26	0
Steigleitung	Ja	1/3	Nein	108,68	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 3.804 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,81 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 50,91 W Defaultwert
Speicherladepumpe 209,19 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Feldgasse 1a,1b	Katastralgemeinde	Bischofshofen
PLZ/Ort	5500 Bischofshofen	KG-Nr.	55501
Grundstücksnr.	71/2	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 51 **f_{GEE} 1,11**

Energieausweis Ausstellungsdatum 16.10.2020

Gültigkeitsdatum 15.10.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Feldgasse 1a,1b	Katastralgemeinde	Bischofshofen
PLZ/Ort	5500 Bischofshofen	KG-Nr.	55501
Grundstücksnr.	71/2	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 51 **f_{GEE} 1,11**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Feldgasse 1a,1b, Gasteinerstrasse 23		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2000
Straße	Feldgasse 1a,1b	Katastralgemeinde	Bischofshofen
PLZ/Ort	5500 Bischofshofen	KG-Nr.	55501
Grundstücksnr.	71/2	Seehöhe	544 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 51 **f_{GEE} 1,11**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.